

Erichs Erinnerungen

Eine Drabble-Sammlung

Von _Delacroix_

Kapitel 240: Massentierhaltung

"Bring mir bitte was zu essen mit", bat David als Slava sich auf den Weg machte. "Ich muss mir derweil überlegen, wie ich dieses Schaf nach New York transportieren lassen kann."

"Erfahrungstechnisch kann ich versichern, es passt nicht durch handelsübliche Fenster", erklärte Erich.

David rollte mit den Augen. "Was du nicht sagst?", entgegnete er. "Da wäre ich bei diesem Schaf wirklich nicht drauf gekommen. Was haltet ihr vom Transport in einer Holzkiste?"

"Ohne Futter und Wasser? Ohne Toilette und ohne die Möglichkeit sich mal umzudrehen?", fragte Tichon.

"Das klingt qualvoll", ergänzte Erich.

David nickte. "Tut es. Aber ich würde es eigentlich gerne vermeiden, ihm ein Ticket für einen Ozeanriesen zu kaufen."

"In deren Standardkabinen kann es sich auch nicht umdrehen."

"Eben drum. Und ich kauf ihm ganz sicher keinen Platz in der ersten Klasse. Mal ganz davon abgesehen, dass die anderen Passagiere das sicher befremdlich fänden. Spätestens beim Dinner am Tisch des Kapitäns."

Tichon schüttelte den Kopf. "Aus Erfahrung kann ich sagen, ich habe auf See schon mit seltsameren Gestalten gespeist. Und schlechtere Manieren hatten die auch."

"Und ich sag es dir noch einmal. Eine Seemöwe zählt nicht als offiziell geladener Dinnergast. Auch dann nicht, wenn du sie Ludmila taufst."